



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/010/2022
Datum	Mittwoch, den 07.09.2022
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	18:30 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Günter Pohl	Stellv. Stadtverordneten- vorsteher	SPD; i.V.f. AV Tschakert
Thorsten Dickopf	Stadtverordneter	SPD
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stve. Hornivius
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU; i.V.f. Stv. Hundertmark
Martin Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Rebecca Viehmann	Stadtverordnete	CDU
Michaela Rippl	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW; i.V.f. Stve. Lefèvre
Dr. Matthias Büger	Fraktionsvorsitzender	FDP; i.V.f. Stv. Ringsdorf
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD
Sylvia Kornmann	Fraktionsvorsitzende	DIE LINKE

vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
Karlheinz Kräuter	Stadtrat

von der Verwaltung

Sylvia Beiser	Stadtbibliothek
---------------	-----------------

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Reuschling, als Schriftführer

außerdem waren anwesend

Frau Chernova, vom Ausländerbeirat

Stellv. StvV P o h l eröffnete gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war. Die anwesenden Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 06.07.2022**
- 2 Anpassung der derzeit gültigen Fassung der Gebührenordnung
 der Volkshochschule Wetzlar
 Vorlage: 0482/22 - I/163**
- 3 Verschiedenes**

zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 06.07.2022

Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift

Keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift wurde einstimmig (12.0.0) in der vorliegenden Form genehmigt.

**zu 2 Anpassung der derzeit gültigen Fassung der Gebührenordnung
der Volkshochschule Wetzlar
Vorlage: 0482/22 - I/163**

StR K r a t k e y erläuterte den Inhalt der Vorlage. Prinzipiell gehe es um eine moderate Erhöhung der Gebührensätze, die zur partiellen Finanzierung der ebenfalls beschlossenen Erhöhung der Honorare für die vhs-Lehrkräfte angestrebt werde.

Auf Nachfrage von Stve. V i e h m a n n nach dem Schema der Kostenerhöhungen für die einzelnen Preisstaffeln führte StR K r a t k e y aus, mittels dieses Verfahren solle der Preisunterschied zwischen Kleingruppen und Kursen mit höheren Teilnehmerzahlen verringert werden, um die Auswirkungen einzelner Stornierungen auf die Kursgebühr der verbliebenen Teilnehmer abzumildern.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

zu 3 Verschiedenes

Städtepartnerschaften

StR K r ä u t e r berichtete aus dem Bereich der Städtepartnerschaften und ging dabei insbesondere auf das internationale Bierfest in Pisek, Tschechien, den anstehenden Weihnachtsmarkt in Neukölln, das Ochsenfest und das Weinfest ein. Er legte dar, dass für das Folgejahr eine engere Zusammenarbeit mit den Städten Pisek und Avignon geplant sei und informierte über das anstehende Fest des Weines in Avignon - in dessen Rahmen eine Veranstaltung zum Thema „Senioren in Zeiten des Klimawandels“ stattfinden soll - sowie über Gemeinschaftsaktivitäten der Schwimmvereine Wetzlar, Pisek und Avignon und über das Thema Europäische Jugendspiele.

Des Weiteren berichtete StR K r ä u t e r von einer gemeinschaftlichen Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Hessischen Rundfunk, zu dem auch die Jugendfeuerwehr Schladming eingeladen worden sei, und von einem Theaterprojekt aus Irland, das am folgenden Freitagabend in der Stadthalle Wetzlar aufgeführt werde.

Für die Vertretung der Stadt Wetzlar an den Ständen im Rahmen der anstehenden Veranstaltungen warb StR K r ä u t e r dringend um Unterstützung. Auf Nachfrage von stellv. StvV P o h l erläuterte er, die Kollegen aus dem Bereich Städtepartnerschaften hätten bereits zahlreiche Kontakte angesprochen, jedoch mit geringem Erfolg. Es wurde vorgeschlagen, dem Protokoll eine Aufstellung über die geplanten Veranstaltungen beizufügen. (Red. Anm.: Die Aufstellung liegt diesem Protokoll als Anlage bei.)

Rosenstöcke im Rosengärtchen

Stv. P f e i f f e r – S c h e r f schlug auf Anregung einer Bürgerin vor, das Rosengärtchen mit Rosenbüschen optisch aufzuwerten. FrkV Dr. B ü g e r mahnte den hohen Pflegebedarf von Rosenbüschen an und schlug vor, in diesem Rahmen ein Rosen-Paten-Programm ins Leben zu rufen. StR K r a t k e y sagte zu, den Vorschlag an das Stadtbetriebsamt weiterzuleiten.

Kommende Sitzungen des Ausschusses

Stellv. StvV P o h l kündigte an, dass der Ausschuss seine kommenden Sitzungen perspektivisch in den Räumlichkeiten des Stadtmuseums und den neuen Räumen der vhs abhalten werde.

Stellv. StvV P o h l schloss die 10. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher:

Der Schriftführer:

P o h l

R e u s c h l i n g